

Cinque Terre - Ökologie und Naturschutz in einer Kulturlandschaft an der ligurischen Küste

Naturerlebnis zwischen Himmel und Meer

Bildungsurlaub



Die Cinque Terre

An der Westküste Italiens, dort, wo die Küste in Ligurien den „Knick“ nach Süden beschreibt, liegen ca. 80 km südlich von Genua „**Die Fünf Dörfer**“ - die Cinque Terre. Die bis zu 700 Meter steil aus dem Meer aufragende Küste gehört **zu den schönsten und naturkundlich wertvollsten Mittelmeerküsten** Europas. Die Landschaft wirkt so unwegsam und wild, dass man sich fragt, wie sich Menschen ausgerechnet hier ansiedeln konnten.

Und doch haben Menschen hier in 1000 Jahren eine besondere Landschaft geschaffen. Die Dörfer der Cinque Terre schmiegen sich mit ihren übereinander geschachtelten, in **erdfarben gestrichenen Häusern** dramatisch in die Steilküste. Harmonisch sind sie mit ihren schmalen Gassen und Treppen in die Natur eingefügt. In mühevoller Kleinarbeit haben die Bewohner die Steilhänge terrassiert und eine **eindrucksvolle Kulturlandschaft aus Weinterrassen und Olivenhainen** geschaffen. Straßen gibt es nur wenige in der Cinque Terre (der Zug verbindet die fünf Dörfer). Ein Naturparadies für viele Tiere und Pflanzen - und für Naturtouristen.

Doch das, was die Fremden fasziniert, vertreibt die Einheimischen. Es fehlt an Arbeitsplätzen und Wohnraum. Nur wenige Menschen sind bereit, die harte Arbeit in den Terrassen auf sich zu nehmen. Viele Terrassen zerfallen und es gibt Erdbeben. Um das Gebiet zu schützen, wurde es zum **Weltkulturerbe** erklärt und als **Nationalpark** ausgewiesen.

Seminar Nr.:	865619 (A) 860119 (B)
Termine:	05.05.-11.05.2019 (Termin A) 08.09.-14.09.2019 (Termin B) Sonntag, 17.30 Uhr Samstag (Abreisetag)
Ort:	Riomaggiore / Italien
Seminarpreis:	360,- €
Übernachtung:	zzgl. Ü (DZ ab ca. 250,- € p.P., EZ ab ca. 350,- €, je nach Ausstattung, Lage und Buchungszeitpunkt auch mehr)
Dozent:	Sergio Ballarini

Sergio Ballarini (Jhrg. 1971) ist Italiener und in Genua aufgewachsen. Er hat seine Diplomarbeit als Geologe in Würzburg geschrieben und spricht dadurch gut deutsch. Er hat eine Zeitlang im Nationalpark Cinque Terre, bei der Grünen Partei in Genua gearbeitet und arbeitet als freier Mitarbeiter bei der italienischen Umweltorganisation Legambiente. Er unterrichtet in Geologie und Italienisch. Ihm ist es ein wichtiges Anliegen, Menschen näher an Natur und deren Schutz heranzuführen.

TeilnehmerInnenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Kurses, kursbegleitende Unterlagen, Zug- und Bootskosten während des Seminars, Vorträge von externen Dozenten/innen, Reisepreisversicherung, Haftpflichtversicherung.

Nicht im Preis enthalten: Anreise, Unterbringung und Verpflegung

Spezielle Kenntnisse

Die im Seminar integrierten Exkursionen führen über meist gut begehbare, aber schmale Pfade, wobei Höhenunterschiede von 200 bis 500 Meter sowie teilweise Stufen zu bewältigen sind. Eine normale **körperliche Konstitution und Trittsicherheit** ist notwendig. Die Exkursionen sind **nicht geeignet für Personen mit Erkrankungen von Herz, Kreislauf, Atmungs- und Bewegungsorganen**. Spezielle Kenntnisse sind für die Teilnahme keine Voraussetzung.

Literatur:

- Blamey, Fitter & Fitter: Pareys Blumenbuch, Verlag Paul Parey.
- C. Hennig: Cinque Terre, Oase-Verlag - ein Standardführer
- Cinque Terre, edition spangenberg - Reiseführer für Genießer.
- Alberto Girani: Führer durch die Cinque Terre, sagesp-Verlag - Naturführer über die Region, leider nur vor Ort erhältlich.

Das Programm

Das Programm findet in Form von Vorträgen, Gruppenarbeit, Diskussionsrunden sowie in Gesprächen mit Einheimischen und Exkursionen statt.

Folgende **Programmpunkte** sind u.a. geplant:

- Besonderheiten der Kulturlandschaft der Cinque Terre
- Pflanzen und Tiere des Mittelmeerraumes
- Wein- und Olivenanbau und seine Auswirkung auf das ökologische und ökonomische Gefüge der Region
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor (Chancen und Risiken)
- Konzepte und Probleme des Nationalparks Cinque Terre
- Umweltpolitik Italiens (Vergleich mit Deutschland)
- Kulturgeschichtliche und wirtschaftliche Aspekte der Region

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Auf kleinen Wanderungen erhalten Sie einen Einblick in die Kulturlandschaft der Cinque Terre und in die Tier- und Pflanzenwelt der italienischen Küste. Geplant sind:

- Vernazza - Corniglia (ca. 4 km): Nach einer Schifffahrt nach Vernazza entlang der Küste (bei ruhigem Wetter, sonst Bahnfahrt) durchwandern Sie auf hoch über dem Meer liegenden Wegen eine typische Mittelmeerlandschaft (u.a. mit Olivenhainen).
- Monterosso - Levanto (ca. 10 km): Nach einem steilen Aufstieg auf 300 Meter ü.N.N. erleben Sie einen grandiosen Weg, der hoch über dem Meer vorbei an Erdbeerbäumen, Kiefern, Steineichen führt.
- Manarola – Volastra - Corniglia (ca. 6 km). Auf dieser Wanderung bekommen Sie einen guten Einblick in das Leben der Winzer.
- Riomaggiore-Portovenere (ca. 12 km): Der schönste Weg der Cinque Terre führt auf eine Höhe von 500 Meter ü.N.N. durch Weinterrassen, Macchia, Kastanienwäldern vorbei an Korkeichen bis zur Festung Portovenere (Rückfahrt bei ruhigem Wetter mit dem Schiff). Auf der Wanderung werden anhand einiger Beispiele die Konflikte bei der Umsetzung des Nationalpark-Konzeptes erörtert.



Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Organisatorisches

Übernachtung: Eine Unterkunft in Riomaggiore, der östlichsten Ortschaft der Cinque Terre, buchen Sie sich bitte selbst. Riomaggiore ist mittlerweile recht beliebt und die Preise steigen entsprechend jährlich an. Rechnen Sie für DZ ab ca. 250,- € p.P., EZ ab ca. 350,- €, je nach Ausstattung, Lage und Buchungszeitpunkt auch deutlich mehr (Stand Sept. 2017). Eine Liste mit einer Auswahl an möglichen Unterkünften, schicken wir Ihnen gerne zu.

Aufgrund von Bedenken des Finanzamtes dürfen wir für Sie keine Buchung von Hotels bzw. Wohnungen vornehmen.

Verpflegung: Sie verpflegen sich selber. Im Ort gibt es Lebensmittelgeschäfte und Restaurants. Das Preisniveau in Riomaggiore ist recht hoch.

Klima: Das Klima um die Zeit ist meist angenehm, die Temperatur liegt tagsüber oft bei ca. 20°C, es kann aber auch kälter sein. Das Mittelmeerwasser ist noch angenehm warm. Man muss mit Tagen mit z.T. heftigen Regenfällen rechnen.

Sicherheit: Der Dozent hat während der Wanderungen ein Erste-Hilfe-Set dabei. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Anreise mit dem PKW: Sie können mit dem PKW anreisen. PKW dürfen jedoch **nicht** in den Ort hinein fahren und müssen gebührenpflichtig (**sehr teuer!, ca. 20,00 € pro Tag**) direkt vor dem Ort im Parkhaus geparkt werden. Es gibt außerdem wenige kostenfreie Parkmöglichkeiten an der Straße nach Riomaggiore (ca. 5-10 Fußminuten vom Ort entfernt).

Mit der Bahn ist Riomaggiore erreichbar. Verbindungen (z.B. über Basel - Milano - Genua oder München – Bologna – Parma, teilweise auch Nachtzug) finden Sie unter www.bahn.de. Um preisgünstige Tickets zu bekommen, lohnt es sich, Sparpreise im Reisebüro zu erfragen.

Wichtig: Bitte erkundigen Sie sich **vor Buchung eines Fluges oder einer Bahnfahrt**, ob der Kurs auch tatsächlich stattfinden kann. Im unwahrscheinlichen Fall einer Absage wegen Teilnehmermangels können wir keine Stornokosten bei abgesagten Flug- oder Bahntickets übernehmen.

Mit dem Flugzeug: Die nächsten Flughäfen sind Pisa, Genua und Mailand. Diese Flughäfen werden von vielen Städten mit Billigfluglinien bedient. Von Pisa Aeropuerto verkehren regelmäßig Züge nach Riomaggiore über Pisa Centrale und La Spezia (Fahrtdauer: ca. zwei Stunden). Sie können auch nach Genua (Fahrtdauer von Genua nach Riomaggiore ca. zwei Stunden) oder nach Mailand (Fahrtdauer von Mailand nach Riomaggiore ca. vier Stunden) fliegen.

(Bitte beachten Sie: durch eine Spende können Sie klimaneutral anreisen (z. B. unter www.atmosfair.de).

Das Seminar beginnt am Sonntag, 17.30 Uhr mit dem ersten Treffen der Gruppe.

Seminarende ist Freitag, ca. 20.30 Uhr. Die Abreise ist am Samstag. Bei Interesse ist Sergio Ballarini gerne bereit, Teilnehmern an diesem Tag seine Heimatstadt Genua zu zeigen (zusätzliche Kosten: Zugreise nach Genua, ggf. Gepäckaufbewahrung am Bahnhof von Genua).

Unser Konzept

... ist es, Menschen unmittelbare Erlebnisse in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass wir Menschen neben dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen Natur-Erlebnisse brauchen, wenn wir liebevoller und verantwortungsvoller mit unserer Umwelt umgehen wollen. Wir bieten ein Programm in aktiver, kreativer und selbstbestimmter Atmosphäre. Die Gruppe hat max. 20 Teilnehmende.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.

